



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Internationaler FRANZ LISZT Klavierwettbewerb Weimar-Bayreuth

Toggle navigation



Gewinner des Liszt-Wettbewerbs 2015 Alexey Sychev beim Finale | Foto: Maik Schuck

DIE SPANNUNG STEIGT: DIESE WOCHEN BEGINNT DER 9. INTERNATIONALE FRANZ LISZT KLAVIERWETTBEWERB WEIMAR - BAYREUTH

Ein Höhepunkt des diesjährigen Konzert- und Wettbewerbskalenders rückt näher: Diese Woche beginnt der 9. Internationale FRANZ LISZT Klavierwettbewerb Weimar - Bayreuth. Insgesamt 42 Pianistinnen und Pianisten hat die Jury nach einer Vorauswahl für den Wettbewerb nominiert, den die HfM Weimar und die Stadt Bayreuth von Dienstag, 30. Oktober bis zum Preisträgerkonzert am Samstag, 10. November 2018 gemeinsam ausrichten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reisen aus 14 verschiedenen Ländern an, darunter China, Japan, Deutschland, Russland und den USA. Nach der ersten Wertungsrunde in Bayreuth zieht der Wettbewerb für die weiteren **öffentlichen Wertungsrunden** und das Finale nach Weimar um. Ab der zweiten Runde wird der Wettbewerb im **Livestream** übertragen.

Eine **international besetzte Jury** unter Vorsitz der Weimarer Klavierprofessorin Gerlinde Otto vergibt **Preise im Gesamtwert von 25.000 Euro**. Der 1. Preis des Wettbewerbs ist mit 12.000 Euro, der 2. Preis mit 8.000 Euro und der 3. Preis mit 5.000 Euro dotiert. Hinzu kommen Sonderpreise und Anschlusskonzerte.

Das verlangte **Wettbewerbsrepertoire** legt in allen Wertungsrunden einen deutlichen Fokus auf das Klavierwerk Franz Liszts. Ausnahmen sind in der ersten Runde (31.10. bis 3.11.) Werke von Bach und Debussy sowie in der zweiten Runde (5. und 6.11.) eine Haydn-Sonate und ein weiteres Werk von Debussy. Aus dem Oeuvre Liszts erklingen unter anderem Liedtranskriptionen, Etüden, weitere Werke nach Wahl. Liszts majestätische h-Moll-Sonate ist der alleinige Programmpunkt im Semifinale (7.11.), im Finalkonzert erklingen seine Klavierkonzerte bzw. der „Totentanz“.

Geprägt wird der internationale Leistungsvergleich auch von einer Reihe hochkarätiger Konzerte: zuvorderst dem **Finalkonzert am Freitag, 9. November um 19:30 Uhr in der Weimarahalle**. Es spielt ein Orchester aus Studierenden und Lehrenden der Weimarer Musikhochschule sowie Mitgliedern der Staatskapelle Weimar unter der Leitung von Ekhart Wycik.

Es erklingen die beiden Klavierkonzerte von Franz Liszt und ggf. auch sein „Totentanz“. Für das Konzert sind noch Restkarten erhältlich. Die Tickets zwischen 16 und 40 Euro, gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information Weimar.

So gut wie ausverkauft ist schon das **Eröffnungskonzert** mit Shooting-Star Kit Armstrong am Dienstag, 30. Oktober um 20:00 Uhr im Markgräflichen Opernhaus in Bayreuth. Er spielt Klavierwerke von Franz Liszt und eine eigene „Fantasie B-A-C-H“. Ganz wenige Restkarten zwischen 21 und 70 Euro gibt es noch an der Theaterkasse Bayreuth.

Gleich zweifach wird es im Rahmen des Wettbewerbs eine **„European Liszt Night“** mit den 1. Preisträgern der internationalen Liszt-Klavierwettbewerbe Weimar/Bayreuth, Utrecht und Budapest geben: am Samstag, 3. November um 19:00 Uhr im Richard-Wagner-Saal der Städtischen Musikschule Bayreuth (Tickets: Theater Bayreuth) sowie am Sonntag, 4. November um 19:30 Uhr im Festsaal Fürstenhaus der Weimarer Musikhochschule (Tickets: Tourist-Information Weimar).

Es spielen Alexander Ullmann (Großbritannien), 1. Preis beim 11. Internationaler Franz Liszt Wettbewerb in Utrecht 2017, Tomoki Sakata (Japan), 1. Preis beim Internationalen Franz Liszt Wettbewerb 2016 in Budapest sowie Alexey Sychev (Russland), 1. Preis beim 8. Internationalen FRANZ LISZT Wettbewerb 2015 in Weimar.

Last but not least folgt auf das Finalkonzert mit Christian Thielemann noch ein **Preisträgerkonzert am Samstag, 10. November um 20:00 Uhr im Saal des Evangelischen Gemeindehauses Bayreuth**. Dort werden die dann frischgebackenen neuen Preisträger Werke aus ihrem Wettbewerbsprogramm spielen. Karten

zwischen 19 und 23 Euro sind im Vorverkauf an der Theaterkasse Bayreuth erhältlich.

Der vor 24 Jahren von der Weimarer Musikhochschule ins Leben gerufene Wettbewerb wird maßgeblich vom Freistaat Thüringen, von der Stadt Bayreuth und der Oberfrankenstiftung finanziert. Unterstützung leistet auch die NEUE LISZT STIFTUNG. Künstlerische Leiterin des Wettbewerbs ist Prof. Gerlinde Otto.

Nähere Informationen: www.hfm-weimar.de/liszt

24.10.2018

Sitemap

|

Impressum

|

Datenschutz

|

Disclaimer

|

zur Desktopversion